

> Die nächsten Themen

Christen und Muslime lesen Bibel und Koran

Leib und Seele in den Heiligen Schriften

6. November 2018, 19 Uhr, Heinrich Pesch Haus,
Ludwigshafen

Mit Dr. Matthias Rugel SJ und Talat Kamran

Die Hölle in den Heiligen Schriften

4. Dezember 2018, 19 Uhr, Union türkischer Gemeinden
RLP-BW e.V., Ludwigshafen

Mit Susanne Schramm und N.N.

Das Paradies in den Heiligen Schriften

15. Januar 2018, 19 Uhr, Gemeindehaus der
Matthäuskirche Ludwigshafen

Mit Dr. Elhadi Essabah und Dr. Georg Wenz

In Kooperation mit dem Christlich-Islamischen
Gesprächskreis und der Citykirche Ludwigshafen.

*Landauer Akademiegespräche 2018/19:
„Entzauberte Eliten?“*

Wirtschaftskapitäne

12. Dezember 2018, 19 Uhr, Altes Kaufhaus, Landau
Mit Thomas Middelhoff und Prof. Dr. Michael
Hartmann

Machthaber

10. Januar 2019, 19 Uhr, Altes Kaufhaus, Landau
Mit Bundesministerin a.D. Sabine Leutheusser-
Schnarrenberger und Prof. Dr. Ursula Hofmann-Lange

Moralprediger

12. Februar 2019, 19 Uhr, Altes Kaufhaus, Landau
Mit Abtprimas Emeritus Dr. Notker Wolf

In Kooperation mit dem Frank-Loeb-Institut an der
Universität Koblenz-Landau und der Stadt Landau.

> Weitere Themen und Informationen zu unserem
Programm finden Sie auf unserer Homepage
www.eapfalz.de

> Informationen für Sie

Ansprechpartner:

Evangelische Akademie der Pfalz,
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Telefon 0 63 41.9 68 90-30, Telefax 0 63 41.9 68 90-33
E-Mail: info@eapfalz.de

Tagungskosten:

Für die gesamte Tagung einschließlich Unterkunft und
Verpflegung 120 Euro im EZ und 105 Euro im DZ
(Studierende und Leistungsempfänger 75 Euro). Teilnahme
ohne Übernachtung 75 Euro. Eine verbindliche
Anmeldung ist erforderlich. Bei einer Absage nach
Anmeldeschluss müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in
Höhe von 60 Prozent des entrichteten Tagungsbeitrags in
Rechnung stellen.

Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 12. Januar 2019 ist
erforderlich. Bitte nutzen Sie hierfür die beiliegende
Anmeldekarte oder schreiben Sie eine E-Mail an
info@eapfalz.de. Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

Tagungsstätte:

Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus
Luitpoldstraße 8
76829 Landau
0 63 41.9 68 55 90

Resonanz und Widerspruch

> Karl Barth und die Pfalz

> 25. und 26. Januar 2019

Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus,
Landau

In Kooperation mit dem Verein für Pfälzische
Kirchengeschichte und dem Institut für Evangelische
Theologie der Universität Koblenz-Landau.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung.

Resonanz und Widerspruch

> Karl Barth und die Pfalz

Der schweizer Theologe Karl Barth gehört zu den einflussreichsten Denkern des 20. Jahrhunderts. 1934 war er Mitbegründer der „Bekennenden Kirche“ und Hauptverfasser der „Barmer Theologischen Erklärung“. Weil er den Beamteneid auf Adolf Hitler verweigerte, verlor er seinen Lehrstuhl an der Universität Bonn. Nach 1945 prägte er maßgeblich kirchliche und politische Diskurse in Deutschland. Lange Zeit war seine Theologie prägend für die Deutung der NS-Zeit und die politische Neuverortung der Kirchen in der Nachkriegsgesellschaft.

Der gesellschaftspolitische Einfluss des Protestantismus in Deutschland ist ohne Karl Barth gar nicht zu denken. Kritiker machen ihn und seine Schüler für eine unsachgemäße Politisierung der Kirchen verantwortlich. Auch in der traditionell liberalen Pfalz hat Barth seine Spuren hinterlassen – vor allem in der Kirchlich-theologischen Arbeitsgemeinschaft um Karl Groß und Karl Handrich.

Die Tagung anlässlich Barths 50. Todestag beschäftigt sich mit den theologischen Grundanliegen sowie den langfristigen Wirkungen in Rheinland-Pfalz – und diskutiert die Frage nach dem gesellschaftspolitischen Einfluss von Kirche und Theologie heute. Bleibt Karl Barth auch im 21. Jahrhundert der maßgebliche Kirchenvater des Protestantismus oder ist ein Paradigmenwechsel angesagt?

Helmut Meinhardt

*Vorstandsvorsitzender des Vereins für
Pfälzische Kirchengeschichte*

Dr. Ulrich Wien

*Akademischer Direktor am Institut für Evangelische
Theologie der Universität Koblenz-Landau*

Dr. Christoph Picker

Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz



Das Programm

> Freitag, 25.01.2019

- | | |
|------------------|--|
| 10:00 Uhr | Anreise und Kaffee |
| 10:30 Uhr | Begrüßung und Einführung
<i>Helmut Meinhardt,
Vorstandsvorsitzender des Vereins für
Pfälzische Kirchengeschichte, und
Dr. Christoph Picker,
Evangelische Akademie der Pfalz</i> |
| 10:45 Uhr | Kirchenvater Karl Barth
<i>Prof. Dr. Georg Plasger,
Universität Siegen</i> |
| 12:30 Uhr | Mittagessen |
| 14:30 Uhr | Die pfälzische Kirche von 1945 bis 1954
<i>Dr. Gabriele Stüber,
Zentralarchiv der Evangelischen Kirche
der Pfalz</i> |
| 15:15 Uhr | Barths Briefwechsel mit pfälzischen Pfarrern
als Versuch angewandter Theologie
<i>Volker Hörner,
Akademiedirektor i.R.</i> |
| 16:00 Uhr | Kaffeepause |
| 16:30 Uhr | „Einen kleinen Sprung über die Grenze
gewagt.“
Marginales zum Jubiläumsjahr 2019:
Karl Barth und Baden
<i>Dr. phil. Hans-Georg Ulrichs,
Universität Osnabrück</i> |
| | Diskussion zu den Themen des Tages |
| 18:00 Uhr | Abendessen |
| 19:00 Uhr | Abendandacht |
| 19:30 Uhr | Gespräche bei Mozartmusik und einem
Glas Wein |

Das Programm

> Samstag, 26.01.2019

- | | |
|------------------|---|
| 8:00 Uhr | Frühstück |
| 9:00 Uhr | Morgenandacht |
| 9:30 Uhr | Theologie und Politik bei Karl Barth
<i>Prof. Dr. Michael Hüttenhoff,
Universität des Saarlandes</i> |
| 11:00 Uhr | Kaffeepause |
| 11:30 Uhr | Podium
Kirche und Politik:
Einmischung oder Zurückhaltung?
<i>Dr. Lars Castellucci MdB,
Stv. Landesvorsitzender der
SPD Baden-Württemberg;
Dr. Astrid von Schlachta,
Universität Regensburg;
Dr. Martin Schuck,
Verlagshaus Speyer</i> |
| | <i>Moderation: Dr. Christoph Picker</i> |
| 12:30 Uhr | Mittagessen |
| 13:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

**Im Anschluss findet die Vorstandssitzung des
Vereins für Pfälzische Kirchengeschichte statt.**

